

# Den Mitgliedern des AfBJS

Die Dekanin



Dekanat der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät | Universität Erfurt | Postfach 900221 | 99105 Erfurt

An den  
Thüringer Landtag  
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport  
Jürgen-Fuchs-Straße 1  
99096 Erfurt

Thüringer Landtag  
Zuschrift  
7/744  
zu Drs. 7/1633

## Stellungnahme zur Drucksachen 7/1633 im schriftlichen Anhörungsverfahren

Sehr geehrte Frau Dr. Eglinski,

mit diesem Schreiben übersende ich Ihnen die Stellungnahme der  
Erziehungswissenschaftlichen Fakultät zu o.g. Drucksache.

Wir unterstützen den Gesetzentwurf zur Änderung des Thüringer  
Lehrerbildungsgesetzes mit Nachdruck.

Der Gesetzentwurf eröffnet den rechtlichen Rahmen, um  
professionstheoretischen Anforderungen an eine qualitativ anspruchsvolle  
Grundschullehrer\*innenbildung im Bundesland Thüringen gerecht zu  
werden und Schwächen der jetzigen Ausbildung zu überwinden, können  
doch mit der anvisierten Ausrichtung auf – in der Regel – drei statt vier  
Unterrichtsfächer nicht nur KMK- und weitere Vorgaben für die  
bundesweite Lehrer\*innenausbildung erfüllt, sondern auch neue Inhalte ins  
Studium integriert werden, die der Gesetzesentwurf in ihrer Bedeutung  
ebenfalls unterstreicht.

Im Detail betrifft dies vor allem die systematische Implementation von  
Themen und Fragestellungen digitaler Bildung in Grundschule und  
Unterricht wie auch inklusionsbezogener Inhalte sowie eine Stärkung  
fachwissenschaftlicher und grundschulpädagogischer Ausbildungsanteile.  
Diese Strukturänderung im Unterrichtsfachbezug entspricht zugleich einer  
Anpassung an die Ausbildung in der 2. Phase der Lehrer\*innenbildung in  
Thüringen; der Vorbereitungsdienst in diesem Bundesland wie in den  
meisten Bundesländern erfolgt laut KMK-Vorgabe in drei Fächern, wobei  
Deutsch und Mathematik Pflichtfächer sind.

Auf eine strukturelle Überlegung der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät  
bezüglich der Änderung der Grundschullehrer\*innenbildung möchte ich  
abschließend hinweisen, da wir sie mit Blick auf gegenwärtige und

Ihr Schreiben vom  
16.10.2020

Ihr Zeichen

Datum  
19.11.2020

Kontakt

Dekanin

zukünftige Bildungsaufgaben im Bereich der Schul- und Unterrichtsentwicklung als bedeutsam beurteilen: Mit dem Studienfach Integrative Sachbildung ist ein akademisches Ausbildungsfach geplant, das die Studierenden in zwei Varianten studieren können: entweder mit Schwerpunkt Nachhaltigkeitsbildung, ausgerichtet auf das Unterrichten des Schulfachs Heimat- und Sachkunde *und* mit einer vertieften Qualifizierung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, oder mit Schwerpunkt Schulgarten, ausgerichtet auf das Unterrichten der Unterrichtsfächer Heimat- und Sachkunde und Schulgarten. Für alle Unterrichtsfächer der Grundschule wie auch fachübergreifende Querschnittsaufgaben (Digitalisierung, Inklusion, Bildung für nachhaltige Entwicklung) können die Studierenden des Lehramts an Grundschulen an der Universität Erfurt nunmehr fachwissenschaftlich und fachdidaktisch fundiert –orientiert an wissenschaftlichen Standards und empirischen Befunden der Lehrerprofessionsforschung – ausgebildet werden.

Für die Beantwortung von Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichem Gruß

UNIVERSITÄT ERFURT  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
Fakultätsleiter / Leiterin

Erziehungswissenschaftliche Fakultät  
D-99089 Erfurt